

## TECHNISCHER SCHAUM SIRCONTEC FN1

Typ: FN 1

Datenblatt Nr. 411

**Erzeugnis:** Schaumbildendes Konzentrat, bestimmt für die Herstellung von technischem Schaum, welcher für die Herstellung von Schaumbeton gemäss Anwendungsverfahren und in einer speziellen Anlage der Gesellschaft SIRCONTEC GmbH angewandt wird.

**Verwendung:** Der technische Schaum wird aus dem schaumbildenden Konzentrat im Schaumgenerator der Gesellschaft SIRCONTEC GmbH erzeugt.  
FN 1 ist nicht für Herstellung von technischem Schaum auf andere Art und Weise vorgesehen.

**Zusammensetzung:**

Hydrolysierte Proteine, stabilisiertes Zink- und Eisensalz.  
Andere technische Angaben – siehe Sicherheitsblatt FN 1.

**Beschreibung:** Dunkelbraune Flüssigkeit mit mäßigem spezifischem Geruch.

**Physikalische und Chemische Eigenschaften:**

pH-Wert von FN1 bei 20°C (nicht verdünnt):	6,5 – 7,5
Kältepunkt:	ca. - 15°C
Siedepunkt:	ca. 100°C
Dichte bei 20°C:	ca. 1,124 g/cm <sup>3</sup>
Mischbarkeit mit Wasser:	unbegrenzt
SIRCONTEC FN 1 ist weder explosiv noch brennbar.	
SIRCONTEC FN 1 ist biologisch abbaubar, CBS-Wert:	ca. 11.200 mg/l (2% Lösung)

**Verarbeitung:** In Anlagen Typ MS 1000/m – siehe Technisches Blatt SIRCONTEC Nr. 011.1.  
Bei der Herstellung des technischen Schaums wird das schaumbildende Konzentrat FN 1 im kontinuierlichen Prozess im Schaumgenerator SIRCONTEC mit Wasser und Luft vermischt.  
Der technische Schaum wird mit der vorbereiteten Zementmilch in der Mischungsanlage SIRCONTEC vermischt.  
Die Menge und die Eigenschaften des technischen Schaums, sowie die Menge und die Eigenschaften der Zementmilch werden in entsprechenden Herstellungsverfahren der Gesellschaft SIRCONTEC GmbH festgelegt.

Empfohlene Dosierung (Konzentration):	2 – 4,5 % im reinen Wasser
Empfohlenes Volumengewicht des technischen Schaums:	45 – 85 g/l

Bemerkung:  
Verwendete Konzentration hängt von geforderten Eigenschaften des technischen Schaums ab.  
Verwendetes Volumengewicht hängt von geforderten technologischen Eigenschaften des hergestellten Betons ab.

**Qualitätskontrolle:**

Die Herstellung des FN 1 wird laut EN ISO durchgeführt.  
Die Qualitätskontrolle des erzeugten technischen Schaums richtet sich nach den Vorgehensweisen, die durch die Gesellschaft SIRCONTEC GmbH mit der Anlage MS 1000/m geliefert wurden.

**Lagerung:** FN 1 wird im geschlossenen Behälter bei über 0°C gelagert.  
FN 1 wird nicht zusammen mit Lebensmitteln und Futtermitteln gelagert.

**Reinigung:** Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Verschmutzte Flächen werden mit sauberem Wasser abgespült.  
Gebrauchte Verpackung auf vorgeschriebene Weise entsorgen.

**Sicherheits- und Hygienevorschriften:**

Bei der Verwendung des FN 1 sind die Grundsätze des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit mit Chemikalien unbedingt einzuhalten.  
Bei der Arbeit ist es notwendig, die Augen und die Haut zu schützen. Eine betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser abspülen. Bei Komplikationen sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Bei Kontakt mit den Augen verursacht FN 1 Bindehautreizungen.  
Nach der Arbeit Hände waschen.  
Bei entsprechender Verwendung ist der Schutz der Atemwege nicht notwendig.  
Die Verwendung von PVC- oder Gummihandschuhen wird empfohlen.

Andere Angaben – siehe Sicherheitsblatt FN 1.

Wirkung: ab 1.11. 2006

# SUPERPLASTIFIKATOR SIRCONTEC FS1

Typ: FS 1

Datenblatt Nr. 412

**Erzeugnis:** Superplastifikationszusatzstoff bestimmt für die Herstellung von Schaumbeton laut Anwendungsverfahren und in einer speziellen Anlage der SIRCONTEC GmbH.

**Verwendung:** Für die Herstellung von Schaumbeton SIRCONTEC unter Verwendung von Portlandzementen Typ CEM I und II, trockener Gemische, die laut Empfehlungen der Gesellschaft SIRCONTEC GmbH hergestellt wurden, und des schaubildenden Konzentrats FN 1. Das Anwendungsziel ist das Erreichen einer höheren Anfangsfestigkeit des Schaumbetons.

**Beschreibung:** Dunkelbraune Flüssigkeit mit mässigem spezifischen Geruch. Sie wird zusammen mit dem Anmachwasser dosiert. FS 1 ist günstig für das Erreichen einer höheren Anfangsfestigkeit des Schaumbetons. Eine hohe Anfangsfestigkeit hängt von der Aussentemperatur und der Art des Zements ab. Vor der Verwendung wird die Zusatzstoffsdosis unbedingt unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Einwirkungen überprüft.

## Physikalische und chemische Eigenschaften:

pH-Wert FS 1 bei 20°C (nicht verdünnt):	ca. 7
Kältepunkt:	ca. 0°C
Siedepunkt:	ca. + 100°C
Dichte bei 20°C:	ca. 1,065 g/cm <sup>3</sup>
Mischbarkeit mit Wasser:	unbegrenzt
FS 1 ist weder explosiv noch brennbar.	

**Verarbeitung:** In Anlagen Typ MS 1000/m – siehe Technisches Blatt SIRCONTEC Nr. 011.1.  
Der Zusatzstoff wird zusammen mit dem Anmachwasser dosiert.

Empfehlungsdosierung:	0,2—1,4 % Zementgewichts (hängt von gewünschtem Effekt ab)
Statthafte Menge:	1,6 ml/kg Zements

## Qualitätskontrolle:

Die Herstellung des FS 1 wird laut EN ISO durchgeführt.  
Die Qualitätskontrolle des erzeugten technischen Schaums richtet sich nach den Vorgehensweisen, die durch die SIRCONTEC GmbH mit der Anlage MS 1000/m geliefert werden.

**Lagerung:** FA 1 wird im geschlossenen Behälter bei Temperaturen über 0°C gelagert.  
Vor Sonneneinstrahlung schützen.  
FA 1 darf nicht zusammen mit Lebensmitteln und Futtermitteln gelagert werden.

**Reinigung:** Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Verschmutzte Flächen werden mit sauberem Wasser abgespült.  
Gebrauchte Verpackung auf vorgeschriebene Weise entsorgen. Die Entsorgung zusammen mit dem Kommunalabfall ist unzulässig.

## Sicherheits- und Hygienevorschriften:

Bei der Verwendung des FA 1 sind die Grundsätze des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit mit Chemikalien unbedingt einzuhalten.  
Die Augen und die Haut sind bei der Arbeit unbedingt zu schützen. Eine betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser abspülen. Bei Komplikationen sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Bei Kontakt mit den Augen werden Bindehautreizungen verursacht.  
Nach der Arbeit die Hände waschen.  
Bei entsprechender Benutzung ist der Schutz der Atemwege nicht notwendig.  
Die Arbeit mit der PVC- oder Gummihandschuhen wird empfohlen.  
Bei Verzehr Brechreiz verursachen und Arzt aufsuchen.

Andere Angaben – siehe Sicherheitsblatt FS 1.

Wirkung: ab 1.11. 2006

# BELÜFTENDER ZUSATZSTOFF SIRCONTEC FP1

Typ: FP1

Datenblatt Nr. 413

**Erzeugnis:** Der Zusatzstoff wird für die Herstellung von Polystyrolbeton laut Anwendungsverfahren und in einer speziellen Anlage der Gesellschaft SIRCONTEC GmbH bestimmt.

**Verwendung:** Für die Herstellung der Polystyrolbetone SIRCONTEC PsB 40, PsB 50.  
Er erzeugt ein homogenes, mit Polystyrolteilen versetztes Gemisch.

**Beschreibung:** Hellgelbe Flüssigkeit.  
Sie erzeugt optimale Poren in der Zementmilch und erleichtert diese.  
FP 1 wird zusammen mit dem Anmachwasser oder in einer speziellen Dosieranlage dosiert.  
Empfehlungsmischungszeit des Gemisches mit dem Zusatzstoff ist über 45 s.  
Die Menge von Luftporen hängt von Zusammensetzung des Betons, der Aussentemperatur, Konsistenz und Typ des Betons, Gesamtzusammensetzung von Teilchen, Vermischungsweise und Vermischungszeit ab.  
Die Porenentstehung verzögert sich besonders bei hohen Temperaturen.  
Vor der Verwendung muss die Zusatzstoffsdosis unbedingt auf oben beschriebene Einflüsse überprüft werden.

## Physikalische und chemische Eigenschaften:

Dichte bei 20°C:	ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup>
Kältepunkt:	ca. 0°C
Siedepunkt:	ca. + 100°C
Dichte bei 20°C:	cca 1,01 g/cm <sup>3</sup>
Mischbarkeit mit Wasser:	unbegrenzt

FP 1 ist weder explosiv noch brennbar.

**Verarbeitung:** In Anlagen Typ MS 1000/m – siehe Technisches Blatt SIRCONTEC Nr. 011.1.  
FP 1 wird zusammen mit dem Anmachwasser dosiert.

Empfehlungsdosierung:	0,01—1,5 % Zementgewichts (hängt von gewünschtem Effekt ab)
Statthafte Menge:	15 ml/kg Zements

## Qualitätskontrolle:

Die Herstellung des FP 1 wird laut EN ISO durchgeführt.  
Die Qualitätskontrolle des erzeugten technischen Schaums richtet sich nach den Vorgehensweisen, die durch die SIRCONTEC mit Anlage MS 1000/m geliefert werden.

**Lagerung:** in geschlossenen Behältern bei Temperaturen über 0°C.  
FP 1 darf nicht zusammen mit Lebensmitteln und Futtermitteln gelagert werden.

**Reinigung:** Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Verschmutzte Flächen werden mit sauberem Wasser abgespült.  
Gebrauchte Verpackung auf vorgeschriebene Weise entsorgen. Entsorgung zusammen mit dem Kommunalabfall ist unzulässig.

## Sicherheits- und Hygienevorschriften:

Bei der Verwendung des FP 1 sind die Grundsätze des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit mit Chemikalien unbedingt einzuhalten.  
Bei der Arbeit ist es notwendig, die Augen und die Haut zu schützen. Eine betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser abspülen. Bei Komplikationen sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Bei Kontakt mit den Augen verursacht FP 1 Bindehautreizungen.  
Nach der Arbeit die Hände waschen.  
Bei entsprechender Benutzung ist der Schutz der Atemwege nicht notwendig.  
Benutzung der PVC- oder Gummihandschuhen wird empfohlen.  
Nach dem Verschlucken säuberlich den Mund ausspülen, ausreichende Wassermenge trinken ( 1/4—1/2 L), und den Arzt aufsuchen.

Andere Angaben – siehe Sicherheitsblatt FP 1.

Wirkung: ab 1.11. 2006

## AKRYLATDISPERSION SIRCONTEC FA1

Typ: FA1

Datenblatt Nr. 414

**Erzeugnis:** Akrylatdispersion.

**Verwendung:** Sie wird für die Herstellung von Haftbrücken und Penetrationanstrichen für die nächsteaufzubringende Schicht verwendet  
Sie verhindert die Absaugung der Feuchtigkeit in die Unterlage.  
Sie verbessert die Adhäsion des Leichtbetons zum Fundament.  
Bei der wiederholten Aufbringung dichtet sie Mikrorisse in Betonunterlagen.

**Beschreibung:** Weiße Flüssigkeit.  
Die Unterlage muss vor der Anwendung rein und frei von Bestandteilen, Staub, Öl und anderen Verschmutzungen sein.  
Für die Ausgestaltung der Schicht, die die Absaugung der Feuchtigkeit in die Unterlage verhindert, wird diese Flüssigkeit vor der Aufbringung mit einer Rolle, Pinsel oder in aufgesprühter Form, mit Wasser verdünnt.  
Für die maximale Ausnutzung der Eigenschaften ist es notwendig, den Beton und den Mörtel auf den nicht getrockneten Penetrationsestrich oder Mörtel zu applizieren.

### Physikalische und chemische Eigenschaften:

Kältepunkt:	ca. 0°C
Siedepunkt:	ca. + 100°C
Dichte bei 20°C:	ca. 1,16 g/cm <sup>3</sup>
Mischbarkeit mit Wasser:	im beliebigem Verhältnis

FA 1 ist weder explosiv noch brennbar.

**Verarbeitung:** Empfehlungsdosierung für den Penetrationsanstrich: verdünnt: 1:4 / 1:5  
Verbrauch (ungefähr): ca 1 l FA1 für 5 -10m<sup>2</sup>

**Bemerkung:**  
Der Verbrauch hängt von der Porenanzahl in der Unterlage und von der Anzahl der Anstriche ab.

### Qualitätskontrolle:

Die Herstellung des FA 1 wird laut EN ISO durchgeführt.  
Die Qualitätskontrolle der Aufbringung des FA 1 – siehe Verarbeitungshinweise auf der Verpackung.

**Lagerung:** FA 1 wird im geschlossenen Behälter bei Temperaturen über 0°C gelagert.  
Vor Sonnenstrahlen schützen.  
FA 1 darf nicht zusammen mit Lebensmitteln und Futtermitteln gelagert werden.

**Reinigung:** Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Verschmutzte Flächen werden mit sauberem Wasser abgespült.  
Gebrauchte Verpackungen auf vorgeschriebene Weise entsorgen. Die Entsorgung zusammen mit Kommunalabfall ist unzulässig.

### Sicherheits- und Hygienevorschriften:

Bei der Verwendung des FA 1 sind die Grundsätze des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit mit Chemikalien unbedingt einzuhalten.  
Die Augen und die Haut sind bei der Arbeit unbedingt zu schützen. Betroffene Stellen sofort mit sauberem Wasser abspülen. Bei Komplikationen sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Bei Kontakt mit den Augen wird eine Bindehautreizung verursacht.  
Nach der Arbeit die Hände waschen.  
Bei entsprechender Benutzung ist der Schutz der Atemwege nicht notwendig.  
Die Arbeit mit PVC- oder Gummihandschuhen wird empfohlen.  
Bei der Verzehr Brechreiz auslösen und den Arzt aufsuchen.

Andere Angaben – siehe Sicherheitsblatt FA 1.

Wirkung: ab 1.11. 2006